

Datum: 18, 2010; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Klinik-Spitze trifft Staßfurter Stadtväter

Keine Annäherung im Klinik-Streit

Staßfurt (rk). Beim Treffen von Landrat Ulrich Gerstner (SPD), des Sprechers der Salzlandkliniken, Peter Löbus, und des Geschäftsführers der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt, Dr. Erik Czihal mit Staßfurts Oberbürgermeister René Zok und den Fraktionschefs des Stadtrates am Mittwochabend hat es keine Annäherung im Klinik-Streit gegeben. Der Kreis hält an der Schließung der Chirurgie fest, was die Stadträte und tausende Bürger weiterhin ablehnen.

„Auslastungsfakten weisen ausdrücklich auf Überkapazitäten im gesamten Salzlandkreis hin und führen an einer Spezialisierung an den einzelnen Standorten nicht vorbei“, verteidigte Gerstner, der von der sach-

lichen Atmosphäre angenehm überrascht war, das umstrittene Klinik-Konzept des Aufsichtsrates. Mit konkreten Fakten hätten er und die Vertreter der Geschäftsführung der Salzlandkliniken in Staßfurt zur „Richtigstellung einiger in den vergangenen Wochen hochstilisierten falschen Gerüchte beitragen“, erklärte Gerstner.

„Wir werden die Entwicklung unserer Klinik aufmerksam beobachten“, sagte der Oberbürgermeister und fügte hinzu: „Wir müssen Zeichen setzen, dass wir zu unserem Krankenhaus stehen und es auch auslasten.“

Eine Auswertung des Treffens werde die Klinik-Arbeitsgruppe der Stadt am 14. Juli vornehmen. Dieses Thema dürfe man nicht ruhen lassen, betonte Zok.